Fachinformationen Europa, Donnerstag, 6. Mai 2021

Start der digitalen Plattform zur Konferenz für die Zukunft Europas

Die Plattform der Konferenz für die Zukunft Europas ist jetzt online. Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union können sich über die interaktive und mehrsprachige Plattform einbringen und die Zukunft Europas mitgestalten



Dabei können sie miteinander in Kontakt treten und ihre Vorschläge mit Menschen aus den anderen Mitgliedstaaten in den 24 Amtssprachen der EU erörtern. Alle Beiträge werden gesammelt, analysiert, überwacht und öffentlich zugänglich gemacht. Die wichtigsten Ideen und Empfehlungen fließen in die europäischen Bürgerforen und die Plenarversammlungen ein, wo sie zur Erstellung der Schlussfolgerungen der Konferenz erörtert werden.

Die Plattform kreist um die zentralen Themen Klimawandel und Umwelt, Gesundheit, eine stärkere und gerechtere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung, die Rolle der EU in der Welt, Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit, digitaler Wandel, Demokratie in Europa, Migration sowie Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Diese Themen werden um Querschnittsthemen und andere Ideen ergänzt. Auf einer interaktiven Karte werden zudem Veranstaltungen angezeigt, zu denen die Bürgerinnen und Bürger sich online anmelden können. Die Plattform bietet auch Informationen darüber, wie die Konferenz für die Zukunft Europas strukturiert ist und arbeitet. Sie steht allen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern sowie den Organen und Einrichtungen der EU, den nationalen Parlamenten, den nationalen und lokalen Behörden und der Zivilgesellschaft offen.
Plattform der Konferenz für die Zukunft Europas: https://futureu.europa.eu/?locale=de